



13 Tage / 12 Nächte. Datum nach Wahl



Seoul (3 Nächte) Mt Seorak Sokcho (1 Nacht) Andong (1 Nacht) Gyeongju (1 Nacht) Busan (1 Nacht) Haeinsa (1 Nacht) Namwon (1 Nacht) Buyeo (1 Nacht) Gapsa Daejeon (1 Nacht) Mt Songni Seoul (2 Nächte, Tagesausflug Ganghwado)

Berge, wälder und versteckte tempel

In der Abgeschiedenheit der Berge verstecken sich die schönsten buddhistischen Tempelanlagen des Landes, denn während Jahrhunderten war es verboten, in urbanen Zentren Tempelbauten zu errichten. Dennoch ist heute der Buddhismus die wichtigste Glaubensrichtung Südkoreas. Strassen und Pilgerwege führen in die Berge und Wälder zu zahlreichen Heiligtümern. Die Holzbauten sind mal üppig dekoriert, mal durch den Zahn der Zeit etwas verblasst. Diese Reise bringt Sie von den urbanen Zentren des Landes ins Seorak Gebirge, in eine der schönsten Bergregionen Südkoreas. In einer Landschaft von tiefen Tälern, unberührten Felswänden und Wasserfällen besuchen Sie den 653 gegründeten Tempel Shinheungsa. Im Nationalpark Gayasan entdecken Sie den berühmtesten Tempel des Landes, die Anlage des Tempels Haeinsa aus dem 9. Jahrhundert.

Table with 4 columns: Richtpreise pro Pers. in CHF, Leistungen, Inbegriffen, Bemerkungen. It lists prices for 2 and 6 persons and details about the tour's inclusions and notes.

REISEROUTE

Table detailing the 6-day itinerary. Each row includes the day number, the day's activities (e.g., arrival in Seoul, auto tour to Mt Seorak), and the hotel rating (Hotel 4*).

Im Südosten der koreanischen Halbinsel liegt Gyeongju, die Hauptstadt des vergangenen Königreichs von Silla während etwa tausend Jahren (57 v.Chr. - 935 n.Chr.). Die Stadt und ihre Umgebung sind mit Abstand die an archäologischen Überresten reichste Region des ganzen Landes. Der Park der Tumuli enthält mehr als zwanzig königliche Gräber aus der Zeit vor der Wiedervereinigung Koreas im Jahre 672 enthält. Zu den berühmtesten Gräbern zählt jenes des "fliegenden Pferdes", das im Jahre 1974 geöffnet wurde und dessen Schätze im Nationalmuseum aufbewahrt werden. Nicht weit weg vom Park befindet sich der aus dem 7. Jahrhundert stammende Steinturm Chomsongdae. Bei diesem Gebäude in erstaunlich gutem Zustand handelt es sich um das älteste astronomische Observatorium der Welt. Mit ihren Pagoden, ihren Treppen und ihren zahlreichen Brücken aus Stein bleibt jedoch die Tempelanlage von Bulguksa der beeindruckendste Zeuge des architektonischen Werkes des Silla-Reiches. Hinter dem Tempel windet sich ein Bergpfad bis zur Grotte von Sokkuram, wo eine der schönsten Buddha-Statuen Koreas steht.

| | | |
|---------------|--|-----------------|
| Tag 7 | Auto Gyeongju - Busan (1 Nacht) | Hotel 4* |
| | Busan ist die zweitgrösste Stadt in Korea und als wichtigste Hafenstadt zudem auch "das Tor zur Welt". Eine Shoppingtour am Morgen, ein Museumsbesuch am Nachmittag und ein Sonnenbad am Strand, bevor man sich ins Nachtleben stürzt- die lebendige Stadt hat viele Facetten. Berühmt ist der grosse Fischmarkt, der sich im Freien über mehrere hundert Meter dem Ufer entlangzieht und von kleinen Restaurants gesäumt ist. Das Gewimmel an Fischen, Meerestieren und Verkäuferinnen ist ein eindrückliches Erlebnis. Der berühmteste Tempel der Stadt ist der Beomeosa, der hoch über der Stadt inmitten einer bewaldeten Hügellandschaft Ruhe und Eleganz ausstrahlt. Der "Tempel des Nirvanafisches" wurde 678 erbaut und im 18. Jh. nach mehrmaliger Zerstörung wieder aufgebaut. | |
| Tag 8 | Auto Busan - Haeinsa - Namwon (1 Nacht) | Hotel 4* |
| | Das vielleicht bekannteste Kloster Koreas, das Haeinsa-Kloster, liegt eingebettet in eine Ecke des Kaya-San-Nationalparks. Das im Jahre 802 gegründete Kloster ist ein Ort der Ruhe und andächtiger Stille. Das Grundstück, das sich über eine Fläche von mehreren tausend Quadratkilometer erstreckt, setzt sich aus mehr als neunzig Tempeln, Heiligtümern, Hermitagen und Pagoden zusammen. Das Kloster besitzt zahlreiche Schätze, seine Berühmtheit verdankt es insbesondere seiner Sammlung von rund 80'000 Druckplatten: Die Einwohner des Koryo-Reiches wollten die Angriffe der Mongolen mit Hilfe des buddhistischen Glaubens abwehren. So begannen sie im Krieg Druckplatten buddhistischer Schriften herzustellen. Über 52 Millionen Schriftzeichen wurden so auf Holzplatten geschnitzt. Abgesehen von ihrem Wert als Kunstwerk ist die "Tripitaka Koreana" bekannt als der älteste und umfassendste buddhistische Schriften-Kanon der Welt. | |
| Tag 9 | Auto Namwon - Buyeo (1 Nacht) | Hotel 4* |
| | 538 wurde Buyeo Hauptstadt des Baekje-Reiches. Im Nationalmuseum sind viele Objekte aus dieser Zeit ausgestellt, darunter das berühmte Räucherfass. Von vielen Monumenten aus dieser Zeit sind nur noch Überreste übrig, so etwa von der Bergfestung Buso oder dem Jeongnimsa-Tempel, der früher ein wichtiges buddhistisches Lehrzentrum war. Heute erinnern nur noch eine fünfstöckige Granitpagode und eine Buddha-Statue von diesen vergangenen Zeiten. | |
| Tag 10 | Auto Buyeo - Gapsa - Daejeon (1 Nacht) | Hotel 4* |
| | Der Gapsa-Tempel im Nationalpark Gyeryongsa ist vor allem im Herbst ein sehr beliebtes Ausflugsziel, wenn der Tempel in ein Meer aus rot, grün, gelb und braun gefärbten Ahornblättern eintaucht. Der Tempel soll 420 vom Mönch Ado, der den Buddhismus nach Südkorea brachte, gegründet worden sein, und gehört somit zu den ältesten Tempeln des Landes. Aus der Gründungszeit ist heute allerdings nichts mehr übrig geblieben, die ältesten Relikte stammen aus dem 16. Jh. Selten findet man in Korea so filigran und dekorativ geschnitzte Blumenmotive wie sie die Eingangsportale der Haupthallen aufweisen. Daejeon ist eine der grössten Städte Zentralkoreas und ein verkehrstechnischer Knotenpunkt für Strassen wie auch Schienenverkehr. Bedeutung hat die Stadt aber auch als Zentrum der Wissenschaften und der Technologie erlangt. Die interessanteste Sehenswürdigkeit der Stadt sind die heisse Quellen von Yuseong, die schon vor 2'000 Jahren für ihre heilende Wirkung bekannt waren. | |
| Tag 11 | Auto Daejeon - Mt Songni - Seoul (2 Nächte), Tagesausflug Ganghwado | Hotel 4* |
| Tag 11-12 | Zweifelslos trifft zu, was ein koreanischer Schriftsteller über den Sognisan- Nationalpark geschrieben hat: "Das zarte Grün für das Frühjahr, das satte für den Sommer, die gelben Blätter für den Herbst, der Schnee für den Winter - wir schätzen sie alle". Der Park "Fern von allem Weltlichen" mit seinen schönen Wanderwegen, tiefen Tälern und dichten Wäldern ist ein beliebtes Ausflugsziel, besonders im Herbst, wenn die Bäume ihr buntes Herbstkleid angelegt haben: Eiche, Ahorn, Ginkgo übertrumpfen sich gegenseitig mit ihrer Farbenpracht, die an die dichten Laubwälder in unseren Regionen erinnert. Die neben der Landschaft grösste Sehenswürdigkeit ist die Klosteranlage Beopjusa. Die mitten in einem Kiefernwald liegende Anlage ist die grösste in Korea- einst lebten 3'000 Mönche hier. Die Gründung für den heutigen Tempel geht auf das 6. Jh. zurück, nachdem der Buddhismus von China aus den Weg nach Korea gefunden hatte. Der Tempel wird von einer modernen, vergoldeten Buddha-Statue beherrscht. Als Buddha Mireuk (Buddha der Zukunft) soll die Statue die Hoffnung für die Wiedervereinigung mit dem Norden zum Ausdruck bringen. Die Insel Ganghwado ist über zwei Brücken mit dem Festland verbunden. Da sie seit der Vorgeschichte bevölkert ist und Schauplatz mehrerer Schlachten war, gibt es verschiedene Stätten, die von der bewegten Geschichte Koreas zeugen. Die auf der Insel verstreuten Dolmen zählen zu den den grössten und bedeutendsten weltweit und wurden deshalb zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt. Einige dieser Hüengräber sind so gross und schwer, dass man sich fragt, wie die jungsteinzeitlichen Menschen diese Bauwerke wohl errichtet haben mögen. Neben Konfuzianismus, Taoismus, Schamanismus und allen grösseren Glaubensrichtungen des Christentums war natürlich auch der Buddhismus auf Ganghwado stark vertreten, und nicht wenige halten den Tempel Jeondeungsa für einen der schönsten ganz Koreas. | |
| Tag 13 | Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen. | |

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.